



leviathan

geschichte der wachau in 60 dramatischen minuten

lawine torrèn verwandelt für diese veranstaltung des österreichischen bundesheeres den originalschauplatz an der donaubrücke mit tänzern, panzern, reitern und flugzeugen in ein tableau vivant zeitgenössischer kunst.

16. september 2006
19.00 uhr

mautern an der donau / krems
(südufer)

lawine torrèn

dance theatre machines media

info 1.9

© 07/2006

lawine@torren.at



die verwendeten photos stammen aus produktionen von lawine torrèn und von aufnahmen aus krems und mautern. sie sollen zur visuellen illustration des vorgestellten projektes dienen und geben nicht einen konkret angestrebten bildinhalt vor. © jürgen skarwan, peter rigaud, lena lepka, wolfgang kirchner, leonardo da vinci



»leviathan« ist eine einmalige freiluftdarbietung in mautern-krems, mit der donaulandschaft als szenerie und dem kulturerbe der wachau als historischem-hintergrund für ein drama zwischen mittelalter und neuzeit. als darsteller finden wir das österreichische bundesheer, insbesondere truppen, reiter, panzer und luftfahrzeuge neben tänzern und schauspielern. das künstlernetzwerk lawine torrèn, bekannt für seine inszenierungen zu luft, land und wasser, kreiert für diese veranstaltung des österreichischen bundesheers einen choreographierten einsatz schwerer maschinerie der dritten panzergrenadierbrigade der kaserne mautern und verwebt damit film, lokale historie und schauspiel zu einem großräumigen gesamtkunstwerk.

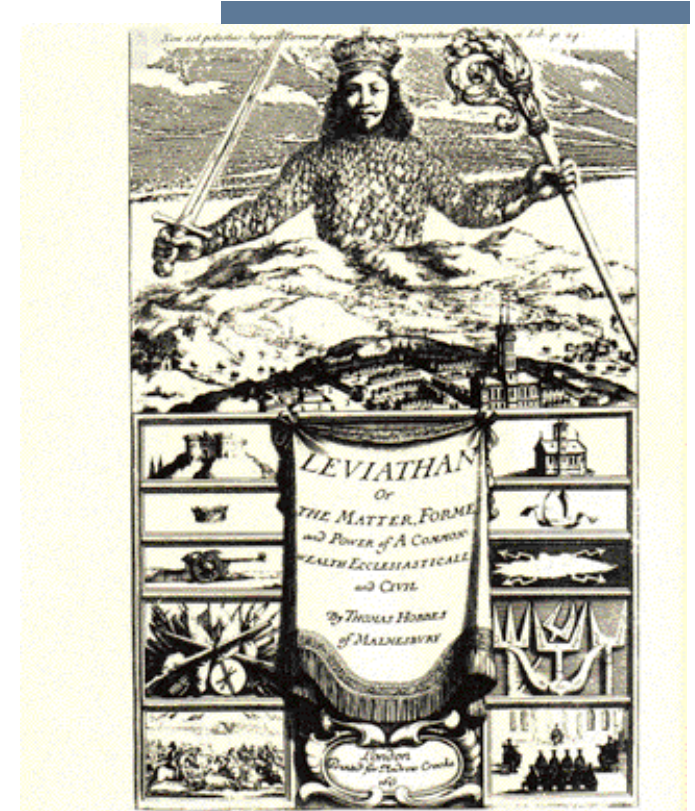
krems, göttweig, stein

die wachau, beherrscht von den kuenringern, steht knapp vor dem ende der feudalherrschaft. die truppen des europäischen leviathan, eines mechanisierten staatswesens, das von den britischen inseln aus mit den ideen des aufgeklärten philosophen thomas hobbes den kontinent überrollt, stehen vor krems.

der künstler leonhard, selbst ein anhänger des fortschritts, wird vom kremser feudalherrn gegen seinen willen in die pflicht genommen. zusammen mit der äbtissin ava von göttwig kann er mittels einer raffinierten erfingung das vordringen leviathans vorerst stoppen. doch die gewalt, einmal gesät, nimmt kein ende. leonhard könnte erneut helfen, aber wie ließe sich ein gezähmtes monster, der leviathan, befrieden und in den dienst der gemeinschaft stellen?

geschichte im zeitraffer

die handlung von »leviathan« spielt während der rund 60 minütigen aufführung an den real existierenden topografischen orten der donaulandschaft: die brücke von stein bei mautern, krems, die wachau, der donaustrom. eine LED-videowall fügt gleichzeitig fernere orten und handlungsstränge wie eine intarsie in das realbild der flusslandschaft ein. in einer verdichteten schwarz-weiß-ästhetik entstammen lediglich menschen, pferde und heeresfahrzeuge der jetzzeit. alle



andere verräterische modernität am schauplatz wird durch präzise videodramaturgie entfernt.

»leviathan« setzt auf zeitsprünge und bildkonflikte als motor der geschichte. mit opulentem militärischem gerät und menschlichen darstellern – in zeitgenössischer choreographie vor mittelalterlicher kulisse – wirft »leviathan« inmitten einer fiktiven sage rund um die kremser kuenringer gegenwärtige fragen eines neuen europas auf.



darsteller

leviathan ■ marion hackl
 leonhard ■ georg blaschke
 der kremser ■ ekke hager
 ava ■ eva hager-forstenlechner
 tänzerinnen ■ zoe knights, mirjam klebel
 rotraud kern, adriana cubides

autorenteam

gestaltung und ausführung ■ lawine torrèn
 film ■ stefan aglassinger
 licht ■ frank lischka
 musik ■ peter valentin
 produktionsleitung ■ kladia gründl de keijzer
 idee, konzept, regie ■ hubert lepka

marketing/kommunikation

cayenne wien
 schottenfeldgasse 60
 1070 wien
 barbara feurer
 b.feurer@cayenne.at
 tel.: 0043 1 524 51 44-21
 mobil: 0043 664 8444 604

produktion

bundesministerium für landesverteidigung/gruppe
 kommunikation

© 2006
 lawine torren, www.torren.at

pressekontakt bmlv

michael bauer
 tel.: 0043 1 5200 20 311
 mobil: 0043 664 622 2919
 michael.bauer@bmlv.gv.at
 www.bundesheer.at

pressekontakt lawine torrèn

marlies pucher
 mobil: 0043 664 5465528
 marlies.pucher@torren.at
 www.torren.at

hubert lepka
 5141 moosdorf | elling 11 | austria
 mobil 0043 664 2100991 | fax 0043 7748 6356
 lawine@torren.at

lawine torrèn
 dance theatre machines media